



Opel Zafira 2.0 CDTI ecoFlex Start&Stop Innovation

Fünftüriger Van der unteren Mittelklasse (125 kW / 170 PS)

Knapp fünf Jahre musste die dritte Generation des Opel Zafira bis zur ersten Modellüberarbeitung durchhalten - eine Ewigkeit in Zeiten im schnelleren Modellwechsel. Was hat sich mit dem Facelift getan? Der Van hat den Zweitnamen Tourer abgelegt und heißt nun wieder schlicht Zafira. Die Front wurde an das aktuelle Opel-Design angepasst und der Innenraum von der bisherigen Schalterflut befreit. Stattdessen sorgt ein Touchscreen für Ordnung im Cockpit, das nun deutlich übersichtlicher ist. Auch der Online-Service Opel OnStar hielt Einzug und bringt den Zafira gemeinsam mit Apple CarPlay und Android Auto auch bei der Konnektivität wieder auf den aktuellen Stand. In puncto Innenraum - viel Platz und optional mit dritter Sitzreihe - und Fahrwerk gab es ohnehin keinen Handlungsbedarf, hier überzeugt der Zafira nach wie vor. Unter der Haube des Testwagens steckt der Top-Diesel mit 170 PS, der den Van souverän motorisiert. Dank des SCR-Systems sind Abgase erfreulich sauber. Für 34.505 Euro bekommt der Kunde mit dem überarbeiteten Opel Zafira nicht nur einen gut ausgestatteten, sondern auch einen ausgereiften und ausgewogenen Familienvan. **Konkurrenten:** u.a. BMW 2er Gran Tourer, Ford Grand C-Max, Kia Carens, Renault Grand Scénic, VW Touran.








- + bequemer Ein- und Ausstieg, viel Platz für Passagiere und Gepäck, variabler Innenraum, sichere und komfortable Fahreigenschaften
- kein Kindersitz auf mittlerem Fondsitze erlaubt, dritte Sitzreihe nur noch optional

ADAC-Urteil

AUTOTEST 2,6

AUTOKOSTEN 2,5

Zielgruppencheck

	Familie	2,3
	Stadtverkehr	3,9
	Senioren	2,6
	Langstrecke	2,8
	Transport	1,7
	Fahrspaß	2,8
	Preis/Leistung	2,5

EcoTest ★★★★☆

2,4 KAROSSERIE / KOFFERRAUM

2,9 Verarbeitung

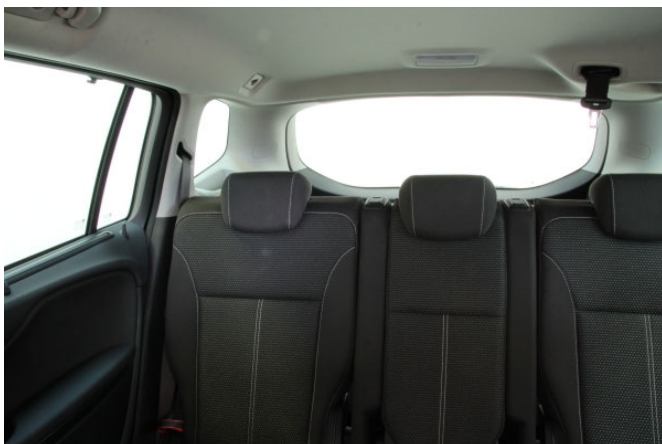
Der Opel Zafira ist ordentlich verarbeitet, auch die Materialqualität geht in Ordnung. Die Passungen der Karosserie sind größtenteils gleichmäßig und schmal, auch die Verarbeitung des Innenraums gibt abgesehen vom Knarzen der Mittelkonsole und des Fahrersitzes keinen Grund zur Klage. Die Auswahl der Materialien im Interieur kann durchaus überzeugen: Die A-Säulen sind mit Stoff verkleidet, die hinteren Türverkleidungen sind zumindest im oberen Bereich geschäumt und das Handschuhfach ist mit

2,8 Alltagstauglichkeit

Waren die beiden Vorgängergenerationen noch generell mit sieben Sitzen ausgestattet, so kosten die beiden Sitze in der dritten Reihe für das aktuelle Modell Aufpreis. Doch auch so ist der Opel ein ideales Transport- und Familienauto. Er darf bis zu 675 kg zuladen, davon bis zu 100 kg auf der serienmäßigen Dachreling. Mit einer Tankfüllung (58 l) kommt der Van 1.000 km weit (auf Basis des EcoTest-Verbrauchs). Auch als Zugfahrzeug ist der Zafira durchaus geeignet, maximal 1.650 kg (gebremster Anhänger) kann er an den Haken nehmen, die Stützlast beträgt 75 kg.

2,8 Licht und Sicht

Die Rundumsicht ist nicht sonderlich gut. Während beim Blick nach hinten die breiten D-Säulen die Sicht einschränken, behindern bei Kurvenfahrten die doppelten A-Säulen die Sicht nach schräg vorn.



Die breiten Dachsäulen schränken die Sicht nach hinten erheblich ein.

Filz ausgeschlagen.

Die Motorhaube öffnet dank einer Gasdruckfeder leichtgängig und wird durch sie offen gehalten.

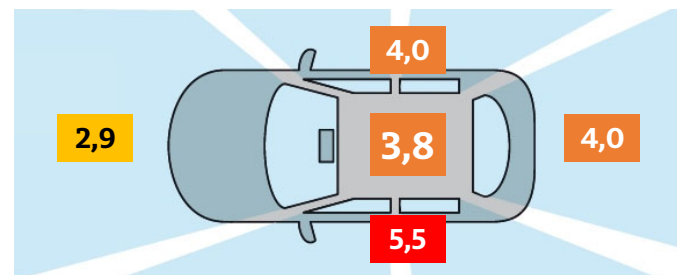
⊖ Der Unterboden hinterlässt keinen guten Eindruck. Der Motorraum ist ebenso wie der restliche Bereich nicht verkleidet, teilweise fehlt Korrosionsschutz und der Seilzug für die Handbremse ist nicht ummantelt.

⊕ Eine Opel-Besonderheit ist der integrierte Fahrradträger, mit dem zwei Räder (maximal 60 kg) transportiert werden können. Mit einem Adapter aus dem Opel-Zubehör kann man sogar mit vier Rädern (maximal 80 kg) reisen.

⊖ Der AdBlue-Tank des SCR-Systems ist mit 7,5 l sehr klein dimensioniert, allerdings ist der Stutzen dafür gut erreichbar direkt neben dem Stutzen für den Dieseltank angebracht. Wagenheber und Bordwerkzeug sind nur optional zu haben, ebenso wie ein Notrad anstelle des serienmäßigen Reifenpannensets.

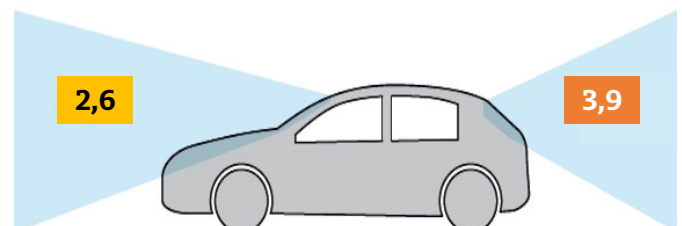
Rundumsicht

Die Rundumsichtnote informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen



Vorderes und hinteres Nahfeld

Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor und hinter dem Fahrzeug erkennt.



⊕ Die Sicht auf den umliegenden Verkehr ist dank der erhöhten Sitzposition gut. Gleiches gilt für die Straßenausleuchtung bei nächtlicher Fahrt. In der Ausstattung Innovation hat der Zafira serienmäßig Voll-LED-Scheinwerfer samt adaptiver Lichtverteilung (u.a. Stadt- und Landstraßenlicht, Abbiegelicht) an Bord. Auch ein Fernlichtassistent, der bei entgegenkommenden oder vorausfahrenden Fahrzeugen automatisch abblendet, ist Serie. Im Gegensatz zum Opel Astra kann der Zafira andere Verkehrsteilnehmer jedoch nicht gezielt ausblenden, eine Scheinwerferreinigungsanlage fehlt leider ebenfalls.

2,1 Ein-/Ausstieg

⊕ Der Ein- und Ausstieg gelingt angenehm einfach und komfortabel. Kein Wunder in Anbetracht der Van-typisch recht hohen Sitzposition und der großen Türausschnitte. Die praktischen Haltegriffe im Dachhimmel erleichtern das Ganze zusätzlich. Die großen Türen verfügen über drei

1,7 Kofferraum-Volumen

⊕ Der Zafira kann ordentlich was wegpacken. Das Standardvolumen beträgt 420 l. Belädt man den Van dachhoch, fasst das Gepäckabteil 800 l oder alternativ elf Getränkekisten. Klappt man die versenkbaren Fondsitze um, bietet der Rüsselsheimer ein Fassungsvermögen von stattlichen 1.775 l.

2,2 Kofferraum-Nutzbarkeit

⊕ Die große Heckklappe gibt eine riesige Öffnung frei, dank der sich auch sehr sperrige Gegenstände einladen lassen. Eine elektrische Betätigung ist für den Zafira allerdings nicht erhältlich. Die Ladekante befindet sich gerade einmal 65 cm über der Fahrbahn und auf einer Ebene mit dem Ladeboden, das freut besonders rückengeplagte Personen.

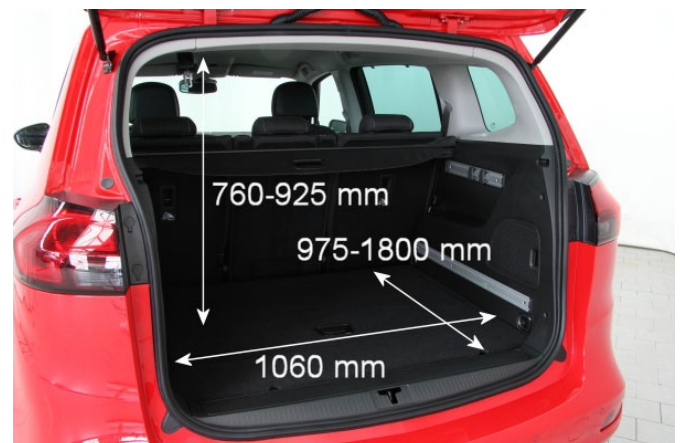
⊖ Nur eine Leuchte am Dachhimmel ist unzureichend, um den großen Kofferraum bei Dunkelheit ausreichend zu erhellen.

Die Schmetterlingswischer sorgen dafür, dass auch die große Frontscheibe großflächig frei gehalten wird.

⊖ Die Fahrzeugenden lassen sich wegen der stark abfallenden Motorhaube und der weit entfernten Heckscheibe schlecht abschätzen. Zudem sind Hindernisse hinter dem Fahrzeug aufgrund der hohen Fensterunterkante schlecht zu erkennen.

Ist die Warnblinkanlage eingeschaltet, ist die Blinkerfunktion zum Anzeigen der Fahrtrichtung deaktiviert.

Rastungen und werden auch an Steigungen zuverlässig offen gehalten. Nachts erleuchten die Scheinwerfer beim Öffnen bzw. nach dem Verlassen des Fahrzeugs noch für einige Zeit das Umfeld.



Mit 420 l Kofferraumvolumen bleiben selbst im Urlaub kaum Wünsche offen.

2,8 Kofferraum-Variabilität

Die drei Einzelsitze im Fond lassen sich separat umklappen, die Handhabung geht einfach von der Hand. Allerdings lassen sich die Sitze nicht vom Kofferraum aus umlegen und vorm Umklappen des Mittelsitzes muss zunächst der am Dachhimmel befestigte Sicherheitsgurt ausgehängt werden. Mit Ausnahme des Fachs unter dem Ladeboden sowie der praktischen Taschenhaken bietet der

Zafira keine Möglichkeiten, Kleinkram im Kofferraum zu verstauen.

⊖ Gerade bei einem Van, der viel transportieren kann, wäre ein serienmäßiges Trennnetz sinnvoll. Opel bietet es leider nur optional an.

2,2 INNENRAUM

2,4 Bedienung

⊕ Opel hat das Armaturenbrett im Zuge des Facelifts ordentlich entschlackt. Sah die Mittelkonsole aufgrund der Flut an Tasten bislang unübersichtlich aus, so wirkt sie jetzt deutlich aufgeräumter. Verantwortlich dafür ist der neue Touchscreen, über den sich viele Funktionen steuern lassen, für die bisher eine separate Taste vorgesehen war. Das Display reagiert sensibel auf Berührung, ist gut erreichbar und überzeugt mit seiner guten Graphik. Die Menüstruktur ist logisch aufgebaut und erfordert vom Fahrer nur wenig Eingewöhnungszeit. Auch das Kombiinstrument hat Opel überarbeitet. Tacho und Drehzahlmesser sind klarer designt und dadurch besser ablesbar, das Mittendisplay ist größer und besitzt nun ein Display mit höherer Auflösung. Umständlich bleibt die Bedienung des Bordcomputers mittels zwei Tasten und einem Drehschalter im Blinkerhebel.

Die Bedieneinheit für die Klimatisierung ist zwar einfach zu handhaben, leider ist sie recht tief platziert und lenkt

dadurch vom Verkehrsgeschehen ab. Die Neigung der Sitzlehnen lässt sich nicht stufenlos justieren.



Der Zafira Tourer überzeugt durch gute Materialauswahl, saubere Verarbeitung und weitgehend funktionelle Bedienung.

2,9 Multimedia/Konnektivität

In puncto Konnektivität hat der Zafira im Zuge des Facelifts ordentlich aufgeholt. Er bietet bereits ab Werk ein Radio, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, USB-Anschluss und Smartphone-Integration via Apple CarPlay oder Android Auto. Ebenfalls serienmäßig und einmalig in dieser Klasse ist der Online-Assistent Opel OnStar, der dem Fahrer zahlreiche Funktionen wie WLAN-Hotspot, automatische Notruffunktion, Ortung des Fahrzeugs oder das Finden und Übermitteln eines Navigationsziels mithilfe eines

OnStar-Mitarbeiters bietet. Nach der einjährigen Testphase wird das System jedoch kostenpflichtig und es fallen jährliche Gebühren in Höhe von knapp 100 Euro an. Gegen Aufpreis bietet der Zafira ein Premium-Soundsystem von Infinity, ein Festplatten-Navigationssystem oder eine Sprachsteuerung.

⊖ Ein CD-Laufwerk ist leider nicht erhältlich.

1,7 Raumangebot vorn

⊕ Das Platzangebot vorn fällt sehr großzügig aus. Personen bis knapp zwei Meter finden genügend Beinfreiheit vor - die Kopffreiheit fällt nochmals deutlich

großzügiger aus. Auch die Innenbreite ist recht üppig, insgesamt ergibt sich ein luftiges Raumgefühl.

1,8 Raumangebot hinten

⊕ Auch in der zweiten Sitzreihe finden die Passagiere viel Platz vor. Ist der Fahrersitze auf eine 1,85 m große Person eingestellt, finden knapp zwei Meter große Hünen dahinter ausreichend Kopf- und Beinfreiheit vor. Dank der große Fensterflächen stellt sich ein angenehmes Raumgefühl ein.

2,3 Innenraum-Variabilität

⊕ Bei der Variabilität kann der Zafira auch ohne die beiden optionalen Zusatzsitze in der dritten Reihe groß auftrumpfen. In der Ausstattung Innovation besitzt der Zafira das Lounge-Sitzsystem, das es den zwei Fondgästen ermöglicht, den mittleren Sitz zu einer großen Armlehne umzufunktionieren und die beiden äußeren Sitze nach hinten und innen zu verschieben. Zudem lässt sich die Neigung der Lehnen verstellen. Ebenfalls beim Innovation serienmäßig an Bord ist die verschiebbare Mittelarmlehne (FlexRail), die Platz für zwei Getränkebecher sowie ein zusätzliche Ablagefach unter der Armlehne bietet.



Auf der zweiten Sitzreihe finden Personen bis zu einer Körpergröße von knapp 2,0 m bequem Platz.

Insgesamt wartet der Zafira mit vielen gut nutzbaren Ablagen auf, leider wurde das bis zum Facelift vorhandene Fach oberhalb des Handschuhfachs gestrichen. Dies ist besonders ärgerlich, da das Handschuhfach mit der Bedienungsanleitung nahezu gefüllt ist.

2,5 KOMFORT

2,3 Federung

⊕ Das Fahrwerk mit der optionalen adaptiven Dämpferregelung bietet insgesamt einen guten Federungskomfort. Es stehen drei verschiedene Programme (Tour, Normal und Sport) zur Wahl, wobei die Spreizung zwischen den drei Modi größer sein dürfte. Die Federelemente sprechen auch bei niedrigeren

Geschwindigkeiten ordentlich an, auf Landstraßen und Autobahnen liegt der Zafira angenehm satt und ruhig. Leichte Schwächen zeigt das Fahrwerk nur auf Kopfsteinpflaster sowie auf Querfugen, diese reicht die Verbundlenkerachse hinten etwas zu direkt an die Insassen weiter.

2,5 Sitze

In der zweiten Reihe ist man nicht ganz so bequem wie vorn untergebracht. Zwar sind die drei Einzelsitze ordentlich gepolstert und ausreichend groß, jedoch mangelt es ihnen an Konturierung und somit auch an Seitenhalt.

⊕ Der Testwagen war mit den optionalen Ergonomiesitzen für Fahrer und Beifahrer ausgestattet, die

nicht nur für rückengeplagte Personen eine echte Kaufempfehlung sind. Sie sind angenehm straff gepolstert, kräftig konturiert und bieten viele Einstellmöglichkeiten. So lässt sich die Neigung der Sitzfläche ebenso elektrisch verstellen wie die 4-Wege-Lordosenstütze. Auch die Länge der Oberschenkelauflage lässt sich wie die Kopfstütze in Längsrichtung an die Wünsche der Passagiere anpassen.

2,9 Innengeräusch

Mit gemessenen 68,7 dB(A) bei Tempo 130 ist der Zafira 2.0 CDTI nicht sonderlich leise. Der von Opel als Flüsterdiesel bezeichnete Selbstzünder macht seinem Namen bis zu mittleren Geschwindigkeiten jedoch keine Ehre und ist im

Innenraum akustisch recht präsent. Bei höheren Geschwindigkeiten drängen sich dann die Windgeräusche in den Vordergrund und bestimmen die Geräuschkulisse.

2,5 Klimatisierung

⊕ Als Innovation ist der Zafira serienmäßig mit einer Zweizonen-Klimaautomatik ausgestattet. Im Fond befinden sich zusätzliche Luftausströmer, zudem sind getönte Scheiben ab der B-Säule serienmäßig. Optional

sind auch Rollos für die hinteren Seitenscheiben zu haben. Für die kalten Tage stehen beheizbare Vordersitze, ein beheizbares Lenkrad sowie eine Standheizung zur Wahl.

2,4 MOTOR/ANTRIEB

2,3 Fahrleistungen

⊕ Mit dem 170 PS leistenden Turbodiesel, der ein maximales Drehmoment von stämmigen 400 Nm entwickelt, ist der immerhin bereits leer knapp 1,8 Tonnen schwere Zafira gut motorisiert. Der kräftige Diesel hat auch bei hoher Beladung noch genügend Reserven und schiebt den Van energisch voran.

Den Zwischenspur von 60 auf 100 km/h absolviert der Opel in flotten 5,6 s (3. Gang). Auch die Elastizitätswerte können überzeugen, nur im sechsten Gang muss man sich etwas länger gedulden. Der Hersteller gibt den Wert für den Standardsprint aus dem Stand auf 100 km/h mit 9,8 s an, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 208 km/h.

2,9 Laufkultur/Leistungsentfaltung

Die Laufkultur geht für einen Vierzylinderdiesel in Ordnung, leichte Vibrationen im Lenkrad und in der Pedalerie sind jedoch spürbar. Störendes Dröhnen verkneift sich der Selbstzünder weitgehend, nur bei niedrigen Drehzahlen dröhnt er etwas.

Die Leistungsentfaltung kann ebenfalls zufriedenstellen.

Unterhalb von 1.500 Umdrehungen entwickelt der Zweiliter-Diesel wenig Drehmoment, darüber jedoch recht abrupt. Oberhalb von 4.000 Touren geht dem Aggregat spürbar die Luft aus, die Drehfreude ist nicht sonderlich ausgeprägt.

2,2 Schaltung/Getriebe

Neben dem manuellen Sechsganggetriebe des Testwagens steht optional auch eine Sechsstufen-Wandlerautomatik zur Verfügung.

⊕ Die sechs Gänge des manuellen Getriebes lassen sich auf recht kurzen Wegen schalten, allerdings ist der Kraftaufwand etwas erhöht. Zudem ist die Schaltbox mitunter etwas hakelig. Auch die Kupplung würde etwas

Feinschliff vertragen, sie ist in Folge des nicht klar definierten Schleifpunkts nur mäßig dosierbar. Die Abstufung der sechs Gänge hat Opel passend gewählt, mit 2.350 Touren bei 130 km/h ist der sechste Gang nicht sonderlich lang übersetzt.

Eine Berganfahrhilfe ist serienmäßig an Bord und funktioniert ebenso wie das Start-Stopp-System tadellos.

2,6 FAHREIGENSCHAFTEN

2,7 Fahrstabilität

Im ADAC Ausweichtest macht der Zafira nicht nur für einen Van eine gute Figur. Bemerkenswert flott durchfährt der Rüsselsheimer die Pylonengasse und verhält sich dabei erfreulich fahrsicher.

Die Aufbaubewegungen fallen Van-typisch etwas höher aus, ohne dass die Passagiere dabei jedoch Angst haben müssen, seekrank zu werden. Auch die maximalen Kur-

vengeschwindigkeiten sind im Klassenvergleich erstaunlich hoch, der Zafira wehrt sich lange, ehe er ins Untersteuern übergeht und sicher über die Vorderräder zum Kurvenäußeren schiebt. Der Geradeauslauf wird durch Spurrinnen und abfallende Fahrbahnoberflächen merklich beeinflusst, das können andere besser. Die Traktion der Vorderräder kommt durch den kräftigen Dieselmotor mitunter an ihre Grenzen.

2,4 Lenkung

⊕ Die Lenkung ist Opel im Falle des Zafira gut gelungen. Sie bietet ein gutes Lenkgefühl und vermittelt dem Fahrer ein ordentliches Maß an Rückmeldung. Zudem zentriert die Lenkung kräftig und spricht gut aus der Nulllage heraus an.

Mit 2,7 Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag ist sie für einen Familien-Van vergleichsweise direkt übersetzt, was vor allem den Lenkaufwand innerorts reduziert.

⊖ Beim kräftigen Beschleunigen in den unteren beiden Gängen sind Antriebseinflüsse in der Lenkung zu spüren. Auch das zu stark ausgeprägte Rückstellmoment kann im Alltag nicht überzeugen, hier wäre weniger mehr.

2,7 Bremse

Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h steht der Opel Zafira nach 35,6 m - ein ordentlicher Wert. Weniger überzeugen kann die Dosierbarkeit der Bremse, das Bremspedal fühlt sich recht teigig an.

2,8 SICHERHEIT

3,0 Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Serienmäßig hat der Zafira Innovation ESP, Tempomat sowie ein direktes Reifendruckkontrollsystem an Bord - da haben einige Konkurrenten inzwischen mehr zu bieten. Gegen Aufpreis lässt sich der Van mit einer Frontkamera aufrüsten, die einen Abstands- und Kollisionswarner, eine Tempolimitanzeige sowie einen Spurassistenten umfasst. Auch ein Totwinkelassistent ist optional erhältlich. Ordert man zusätzlich den Abstandsregeltempomaten, zählt auch ein Notbremssystem zum Funktionsumfang.

2,2 Passive Sicherheit - Insassen

⊕ Im ADAC Crashtest schneidet der Zafira mit 94 Prozent der erreichbaren Punkte sehr gut ab und sichert sich somit ein Fünf-Sterne-Resultat (Stand 09/2016). Der Van ist mit Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer sowie durchgehenden Kopfairbags für alle außen sitzenden Passagiere ausgestattet. Seitenairbags für die Fondinsassen oder ein Knieairbag für den Fahrer sind jedoch nicht erhältlich. Auf den vorderen Plätzen gibt es Gurtkraftbegrenzer und Gurtraffer. Insassen vorne werden optisch und akustisch ermahnt, sich anzuschnallen; für die hinteren Plätze wird der Anschnallstatus angezeigt und beim Abschnallen während der Fahrt gewarnt.

DIE ASSISTENZSYSTEME IN DER ÜBERSICHT

	ESP	Serie
	Abstandswarnung	optional
	Kollisionswarnung	optional
	City-Notbremssystem	optional
	vorausschauendes Notbremssystem	optional
	Vorausschauender Kreuzungsassistent	nicht erhältlich
	Vorausschauendes Fußgänger-Notbremssystem	nicht erhältlich
	Querverkehrerkennung beim Rückwärtsfahren	nicht erhältlich
	Geschwindigkeitsbegrenzer	nicht erhältlich
	Tempomat	Serie
	Abstandsregeltempomat	optional
	Autobahn-/Stauassistent	nicht erhältlich
	Verkehrszeichenerkennung	optional
	Spurassistent	optional
	Totwinkelassistent	optional
	Spurwechselautomatik	nicht erhältlich
	Ausweichassistent	nicht erhältlich
	Notfallassistent	nicht erhältlich
	Ausstiegswarnung	nicht erhältlich
	Müdigkeitswarner	nicht erhältlich
	Head Up Display	nicht erhältlich
	Warnblinker/Flashing Brake Light bei Notbremsung	nicht erhältlich/Serie
	Reifendruck-Kontrollsystem	Serie

⊕ Die vorderen Kopfstützen bieten Personen bis 1,90 m Größe guten Schutz, hinten reichen die Kopfstützen nicht so weit (bis ca. 1,75 m).

Ist der Zafira bei Opel OnStar registriert (die ersten 12 Monate kostenfrei), kann der Wagen im Falle eines Unfalls automatisch einen Notruf absetzen.

2,4 Kindersicherheit

⊕ Im ADAC Crashtest schneidet der Zafira bei der Kindersicherheit gut ab, er kommt hier auf 83 Prozent der erreichbaren Punkte. Die äußeren Fondsitze sind hervorragend zum Installieren von Kindersitzen geeignet. Sie haben eine Isofix-Vorrichtung samt i-Size-Kennzeichnung und lassen sich dank der großen Türöffnungen bestens erreichen. Es sind sämtliche Gewichtsklassen erlaubt, die Gurtgeometrie sowie die Anlenkpunkte geben ebenfalls keinen Grund zur Klage. Der Beifahrerairbag lässt sich per Schlüsselschalter am Armaturenbrett deaktivieren.

⊖ Auf dem mittleren Fondsitz dürfen keine Kindersitze montiert werden - vollkommen unverständlich für einen Familienvan. Hinzu kommt, dass auch für den Beifahrersitz Kindersitze der Gruppe zwei und drei nicht zugelassen sind. Hohe Kindersitze können aufgrund der

4,8 Fußgängerschutz

⊖ Beim Fußgängerschutz schneidet der Opel Zafira schlecht ab, er erreicht lediglich 53 Prozent der möglichen Punkte. Für eine bessere Benotung müssten der vordere Bereich der Motorhaube sowie der Rahmenbereich der

2,9 UMWELT/ECOTEST

3,8 Verbrauch/CO₂

Im ADAC EcoTest kommt der Zafira 2.0 CDTI ecoFlex auf eine CO₂-Bilanz von 184 g/km, dafür gibt es 22 Zähler. Der Durchschnittsverbrauch beträgt 5,8 l/100 km und gliedert sich in 5,9 l in der Stadt, 5,1 auf Überlandfahrt und 6,9 l/100 km auf der Autobahn.

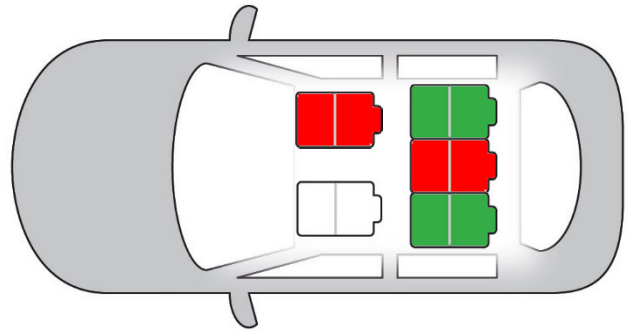
1,9 Schadstoffe

⊕ Der Zafira 2.0 CDTI ecoFlex verfügt über ein SCR-System, das die NO_x-Emissionen messbar reduziert. Selbst im anspruchsvollen Autobahnzyklus des ADAC EcoTest überschreitet der Rüsselsheimer nicht den Grenzwert. Der Opel sammelt 41 von 50 möglichen Punkten und kommt insgesamt auf 63 Zähler. Dafür erhält der Zafira drei von fünf möglichen Sternen im ADAC EcoTest.

⊖ Das Warndreieck befindet sich unter dem Ladeboden und ist daher bei beladenem Kofferraum schlecht zu erreichen.

Kindersitze

Die Grafik zeigt, welcher Sitzplatz sich wie gut für Kindersitze eignet.



Notenskala

■ sehr gut (0,6 – 1,5) ■ gut (1,6 – 2,5) ■ befriedigend (2,6 – 3,5) ■ ausreichend (3,6 – 4,5) ■ mangelhaft (4,6 – 5,5)

nicht demontierbaren Kopfstütze nur eingeschränkt installiert werden.

Windschutzscheibe nachgiebiger gestaltet sein. Eine Fußgängererkennung gehört nicht zum Funktionsumfang des optionalen Notbremsystems.

Verbrauch

Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Durchschnittswerte für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B).

Stadt-Kurzstrecke	5,9	
Durchschnitt	6,0 D	7,7 B

Landstraße	5,1	
Durchschnitt	4,8 D	5,6 B

Autobahn	6,9	
Durchschnitt	6,6 D	7,6 B

Gesamtverbrauch	5,8	
Durchschnitt	5,5 D	6,5 B

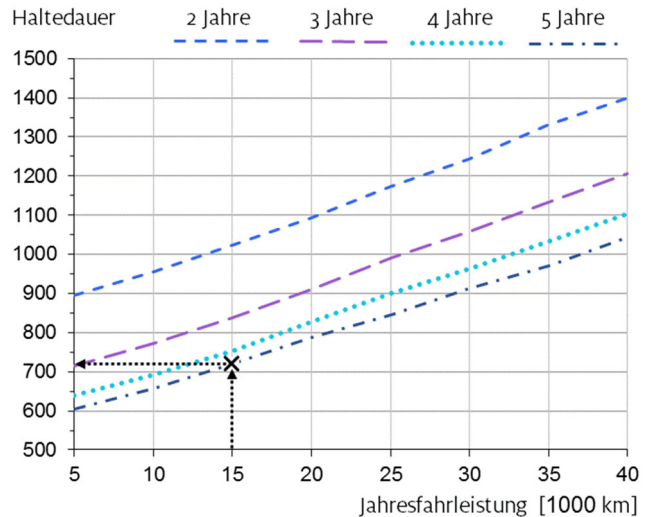
2,5 AUTOKOSTEN

2,5 Monatliche Gesamtkosten

⊕ 34.505 Euro verlangt Opel für den Zafira mit dem 170 PS starken Top-Diesel in der höchsten Ausstattung Innovation. Ein stolzer Preis, doch dafür ist der Rüsselsheimer Familienvan auch recht umfangreich ausgestattet. LED-Scheinwerfer, der Online-Service Opel OnStar (im ersten Jahr kostenlos), Zweizonen-Klimaautomatik und 17-Zoll-Leichtmetallräder, all diese Annehmlichkeiten bringt der Zafira serienmäßig mit. Die Kfz-Steuer ist wie bei Dieselfahrzeugen üblich recht teuer (258 Euro pro Jahr), auch die Typklassen sind nicht sonderlich günstig (KH: 19; VK: 22; TK: 21). Opel gibt für den Zafira eine zweijährige Fahrzeuggarantie und zwölf Jahre Garantie gegen Durchrostung.

Gesamtkosten pro Monat in Euro

Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Kosten (Beispiel: 720 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 5 Jahren Haltedauer).



DIE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.4 Turbo	1.4 Turbo	1.6 DI Turbo Aut.	1.6 DI Turbo ecoFlex Start&Stop	1.6 CDTI ecoFlex Start&Stop	2.0 CDTI Aut.	1.6 CDTI ecoFlex Start&Stop	2.0 CDTI ecoFlex Start&Stop
Aufbau/Türen	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1364	4/1364	4/1598	4/1598	4/1598	4/1956	4/1598	4/1956
Leistung [kW (PS)]	88 (120)	103 (140)	125 (170)	147 (200)	88 (120)	96 (130)	99 (135)	125 (170)
Max. Drehmoment [Nm] bei 1/min	200/1850	200/1850	260/1650	280/1650	320/2000	300/1750	320/2000	400/1750
0-100 km/h [s]	11,9	10,8	9,6	8,8	12,7	12,2	11,2	9,8
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	190	200	208	220	186	190	193	208
Verbrauch pro 100 km lt. Hersteller	6,8 S	6,8 S	7,9 SP	7,2 SP	4,7 D	6,1 D	4,7 D	4,9 D
CO2 [g/km] lt. Hersteller	156	156	182	168	125	161	125	129
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18/21/18	18/22/18	18/22/18	18/22/18	19/21/19	19/21/19	19/21/19	19/22/21
Steuer pro Jahr [Euro]	150	150	206	178	212	322	212	258
Monatliche Gesamtkosten [Euro]	618	696	770	758	606	725	678	715
Preis [Euro]	23.650	26.740	30.040	29.595	25.950	30.190	29.590	30.895

Aufbau

ST = Stufenheck
 SR = Schrägheck
 CP = Coupe
 C = Cabriolet
 RO = Roadster

KT = Kleintransporter
 HKB = Hochdachkombi
 TR = Transporter
 BU = Bus
 SUV = Sport Utility Vehicle

Versicherung

KH = KFZ-Haftpfl.
 VK = Vollkasko
 TK = Teilkasko

Kraftstoff

N = Normalbenzin
 S = Superbenzin
 SP = SuperPlus
 D = Diesel

FG = Flüssiggas
 G = Erdgas
 E = Strom

HERSTELLERANGABEN

4-Zylinder Dieselmotor (Reihe), Turbo, Euro6, SCR-Kat mit DPf	
Hubraum	1.956 ccm
Leistung	125 kW/170 PS bei 3.750 1/min
Maximales Drehmoment	400 Nm bei 1.750 1/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Höchstgeschwindigkeit	208 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	9,8 s
Verbrauch pro 100 km	4,9 l
CO ₂ -Ausstoß	129 g/km
Stirnfläche/c _w -Wert	n.b.
Klimaanlage Kältemittel	R1234yf
Reifengröße (Serie)	225/50 R17
Länge/Breite/Höhe	4.666/1.884/1.660 mm
Leergewicht/Zuladung	1.748/707 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	710/1.860 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750/1.650 kg
Stützlast/Dachlast	75/100 kg
Tankinhalt	58 l
Garantie Allgemein/Rost	2 Jahre/12 Jahre
Produktion	Deutschland, Rüsselsheim

ADAC Messwerte

Überholvorgang 60-100 km/h (3.Gang)	5,6 s
Elastizität 60-100 km/h (4./5./6.Gang)	7,0/10,1/17,2 s
Drehzahl bei 130 km/h	2.350 1/min
Bremsweg aus 100 km/h	35,6 m
Reifengröße Testwagen	225/50 R17 94V
Reifenmarke Testwagen	Brigdestone Potenza RE 050A
Wendekreis links/rechts	11,9 m
EcoTest-Verbrauch	5,8 l/100km
Stadt/Land/BAB	5,9/5,1/6,9 l/100km
CO ₂ -Ausstoß EcoTest	154 g/km (WTW* 184 g/km)
Reichweite	1.000 km
Innengeräusch 130 km/h	68,7 dB(A)
Fahrzeugbreite (inkl. Außenspiegel)	2.105 mm
Leergewicht/Zuladung	1.780/675 kg
Kofferraum normal/geklappt/dachhoch	420/890/1.775 l

KOSTEN (pro Monat, fünfjährige Haltung, 15.000 km/Jahr)

Betriebskosten	97 Euro	Werkstattkosten	91 Euro
Fixkosten	129 Euro	Wertverlust	403 Euro
Monatliche Gesamtkosten	720 Euro		
Steuer pro Jahr	258 Euro		
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	19/22/21		
Basispreis Zafira 2.0 CDTI ecoFlex Start&Stop Innovation	34.505 Euro		

INFORMATIONEN ZUM TESTFAHRZEUG

Pressefahrzeug	EZ: 11.07.2016
Testwagenpreis inkl. Sonderausstattung	38.195 Euro
Km-Stand bei Testbeginn	6.632 km
Auffälligkeiten/Mängel	keine

Dieser ADAC Autotest wurde nach dem seit 1.9.2016 gültigen Testprotokoll erstellt und ist nicht mit älteren Autotests vergleichbar. Die Autokosten basieren auf dem seit 01.09.2016 gültigen Berechnungsmodell. Stets aktuelle Autokosten aller Modelle finden Sie unter www.adac.de/autokosten. Alle Bewertungen wurden nach strengen Qualitätsvorgaben und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit aller erhobenen Daten und Aussagen wird die Haftung ausgeschlossen. Alle Angaben ohne Gewähr. *WTW: (Well-to-Wheel): Der angegebene CO₂-Ausstoß beinhaltet neben den gemessenen CO₂-Emissionen auch die CO₂-Emissionen, welche für die Bereitstellung des Kraftstoffs entstehen. Durch die Well-to-Wheel Betrachtung ist eine bessere Vergleichbarkeit mit alternativen Antriebskonzepten (z.B. E-Fahrzeug) möglich.

Notenskala

■ sehr gut (0,6 – 1,5)
 ■ gut (1,6 – 2,5)
 ■ befriedigend (2,6 – 3,5)
 ■ ausreichend (3,6 – 4,5)
 ■ mangelhaft (4,6 – 5,5)

AUSSTATTUNG

TECHNIK (* im Testwagen vorhanden)

Adaptives Fahrwerk	980 Euro°
Scheinwerfer Xenon/LED/Laser	-/Serie/-
Abbiege-/Kurvenlicht	Serie/-
Regen-/Lichtsensor	Serie
Fernlichtassistent	Serie
Tempomat/Limiter/ACC	Serie/-/980°
Einparkhilfe vorn/hinten	Serie
Parklenkassistent	-
Rückfahrkamera/360° Kamera	295 Euro°/-
Head-Up-Display	-
Verkehrszeichenerkennung (im Paket)	700 Euro°
Schlüsselloses Zugangssystem	-

SICHERHEIT

Seitenairbag vorn/hinten	Serie/-
Kopfairbag vorn/hinten	Serie
Knieairbag Fahrer/Beifahrer	-
Kollisionswarnung/Notbremssystem (im Paket)	700 Euro°/1.390 Euro
Fußgänger-/City-Notbremsfunktion (im Paket)	-/1.390 Euro
Spurassistent (im Paket)	700 Euro°
Spurwechselassistent	-

INNEN

Radio/CD/USB/DAB	Serie/-/Serie/210 Euro
Bluetooth-Freisprecheinrichtung	Serie
Navigationssystem	650 Euro°
Elektrische Fensterheber vorn/hinten	Serie
Klimaanlage manuell/automatisch	-/Serie
Autom. abblend. Innen-/Außenspiegel	Serie/-
Sitzheizung vorn/hinten	330 Euro°
Lenkradheizung	190 Euro°
Höheneinstellbarer Fahrer-/Beifahrersitz	Serie
Rücksitzlehne umklappbar	Serie

AUSSEN

Anhängerkupplung	695 Euro°
Metalliclackierung	595 Euro
Schiebedach/Panoramaglasdach	-/1.300 Euro

TESTURTEIL

AUTOTEST (ohne Autokosten)

2,6

AUTOKOSTEN

2,5

KATEGORIE	NOTE	KATEGORIE	NOTE
Karosserie/Kofferraum	2,4	Motor/Antrieb	2,4
Verarbeitung	2,9	Fahrleistungen	2,3
Alltagstauglichkeit	2,8	Laufkultur/Leistungsentfaltung	2,9
Licht und Sicht	2,8	Schaltung/Getriebe	2,2
Ein-/Ausstieg	2,1	Fahreigenschaften	2,6
Kofferraum-Volumen	1,7	Fahrstabilität	2,7
Kofferraum-Nutzbarkeit	2,2	Lenkung	2,4
Kofferraum-Variabilität	2,8	Bremse	2,7
Innenraum	2,2	Sicherheit	2,8
Bedienung	2,4	Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	3,0
Multimedia/Konnektivität	2,9	Passive Sicherheit - Insassen	2,2
Raumangebot vorn	1,7	Kindersicherheit	2,4
Raumangebot hinten	1,8	Fußgängerschutz	4,8
Innenraum-Variabilität	2,3	Umwelt/EcoTest	2,9
Komfort	2,5	Verbrauch/CO ₂	3,8
Federung	2,3	Schadstoffe	1,9
Sitze	2,5		
Innengeräusch	2,9		
Klimatisierung	2,5		

Stand: Juni 2017

Test und Text: Dipl.-Ing. (FH) Alexander Lidl